

Die  
 Uübereit zu frühzeitig  
 Jedoch  
 Wohlseelig-Verblichene  
 Edle/rc.

Jungfer

**Anna Dorothea**

Lindnerin/

Am Tage Ihre Beerdigung

Den 17. Decembris.

Des 1667. Jahres/

Bethrānet  
 Mitleidentlich

**C. H. S.**

Frenbergk.

Mit Deutherischen Schrifften.



I.



D liegstu nun / du theure werthe Seele /  
Und ist des Leibes Gast  
Der Geist bereit aus seiner Krancken Höle /  
Da du bist frey der Last  
Die deine Zier  
Verdunckelt hier  
Wie wenn ein Nun / den Himmel überziehet /  
Dass man das Licht  
Apollens nicht  
In seinem Glantz und Purpursteine siehet /

2.

Ach / Edles Kind / und Sonne der Jungfrauen /  
Ach Charis unsrer Zeit /  
Die junge Welt wahr täglich froh zu schauen /  
Nach deiner Trefflichkeit /  
Dein Tugend-Pracht /  
Hatt auch gemacht /  
Dass Phöbus selbst und alle Parnasillen /  
Den Bergk und Chor  
Mit schwarzen Flohr  
In hundert Ach ! und tausend Weh ! verhüllen /

Die

3.

Der Bürger sieht erstaunet und erblaszet  
 Und reuet ihn die That/  
 Daß er das Schwert auff diesesmahl gefaszet  
 Und dich ermordet hat:  
 Doch hilfft es nicht/  
 Was er zubricht  
 Kan kein Galen mit seinen Händen flicken/  
 Die Meditrim  
 Erstirbt durch ihn/  
 Er richtet aus/ was uns die Götter schicken.

4.

Die Königin der Römischen Zucht die lieget  
 Verscharrt zwar in den Sandt/  
 Allein Ihr Ruhm den Erdenbau besieget/  
 Der allen ist bekandt/  
 Tritt Menela  
 Uns nicht zu nah/  
 Du schändest dich/ und neben dir Helenen/  
 Springt Hippo sehr  
 Gleich in das Meer  
 Es ähnlicher sich keine dieser Schönen.

Und

Und daß auch wir dich Schönste / nicht vergessen.

So soll dein Göldner Stein  
Mit Majoran und traurigen Cypressen/  
Von uns umbstecket seyn

Den welches man

Nicht ändern kan

Das muß man doch gedultig auf sich nehmen.

Die Traurigkeit  
Schwächt nicht das Leid

Inziemlich ist sich selbst zu tode grämen.

Wir sinnen oft in der Gedancken Schule /

Bis in die neue Welt /

Da gleichwohl uns aus Gottes Schöpffen-Stuhle

Das Urtheil anders fällt /

Dem unser Schluß

Leicht weich muß

Und ob uns wohl solch Trübniß geht zu Hertze /

So muß man doch

Diß schwere Joch

Von lieber Hand empfangen und verschmerztē.

E N D E.

Die  
Abereit zu frühzeitig

Jedoch  
Wohlseelig-Be  
Edle/rc.

Jung

Anna

L

Lindne

Am Tage Ihre

Den 17. Dec  
Des 1667.

Bethran  
Mitleident

C.

H.



Frenberg  
Mit Beutherischen



136.